

Organisiert von

**Power  
Shift**

**Brot  
für die Welt**

in Kooperation mit



AFRICA VENIR



attac



## Crashkurs „Rohstoffpolitik und Ressourcengerechtigkeit“

für politisch Aktive und MultiplikatorInnen aus Parteien, Gewerkschaften sowie umwelt- & entwicklungspolitischen NGOs

Freitag, 18. Oktober 2013, 9.30 Uhr

bis Samstag 19. Oktober, 19.00 Uhr in Hannover und Goslar

Als wichtige Industrienation zählt Deutschland zu den größten Rohstoffkonsumenten der Welt. Metallrohstoffe, viele Industriemineralien sowie Energierohstoffe werden in großem Umfang aus dem Ausland, oftmals auch aus dem globalen Süden eingeführt. Auf Druck der Industrie bemühen sich die Bundesregierung und die EU in ihrer Rohstoffpolitik um Rahmenbedingungen für „eine nachhaltige, international wettbewerbsfähige Rohstoffversorgung“, u.a. durch die außenpolitische und außenwirtschaftliche Flankierung des Rohstoffgeschäftes privater Unternehmen. Sie drängen auf offene Märkte und freien Handel mit Rohstoffen. Umwelt-, Sozial- und Entwicklungsanliegen spielen dabei eine untergeordnete Rolle.

Dieser Crashkurs für politische MultiplikatorInnen führt grundlegend in die Rohstoffpolitik und ihre sozialen und ökologischen Folgen ein. Dabei wird das Vorgehen deutscher und europäischer Akteure ebenso beleuchtet wie die Folgen des Abbaus in den Herkunftsländern und die Arbeit rohstoffpolitischer NGOs in Deutschland.

Wegen begrenzter Platzzahl (u. einer Übernachtung in der Jugendherberge Goslar) ist eine Teilnahme nur nach vorheriger **Kurzbewerbung** (siehe Formular unten, Einsendung bis spätestens **20.9.2013**) und offizieller Bestätigung möglich.

### Programm:

Freitag, 18.10.2013

#### Teil I: Einstieg

- |               |   |
|---------------|---|
| 9:30          | <i>Treffen in der Nähe des HBF in Hannover</i>  |
| 9:45 - 10:00  | <b>Begrüßung, Vorstellungsrunde + Snacks</b>  |
| 10.00 - 11.15 | <b>Deutsche Rohstoffstrategie</b><br><i>(Michael Reckordt, AK Rohstoffe)</i><br><b>BGR, Deutsche Rohstoffagentur und Rohstoffallianz – Neue Player in der Rohstoffpolitik</b><br><i>(Peter Fuchs, PowerShift)</i> |
| 11:15 - 12:00 | <i>Fahrt zur BGR Hannover</i>   |

## Teil II: Besuch der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)

- 12:00 -14:00 **Vorträge und Diskussion mit MitarbeiterInnen der BGR**
- **Beratung** von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft
  - **Kooperation** im Rahmen der Rohstoffländerpartnerschaften
  - **Entwicklungszusammenarbeit** im Rohstoffsektor
  - **Zertifizierung** mineralischer Rohstoffe und internationale Anforderungen

## Teil III: Kritische Bergbau-Führung

- 14:00 - 15:30 *Busfahrt nach Goslar*
- 15:30 - 19:00 **Kritische Bergbau-Führung** - ökologische Folgen des Bergbaus
- Grube Rammelsberg mit **Sondermülldeponie Schlammteiche** Bollrich
  - **Altlasten des Hüttenwerks Oker**
  - Mit **Schwermetallen belasteter Vorfluger**: die Oker  
(Friedhart Knolle, BUND Westtharz und Stefan Cramer, unabhängiger Geologe und Umweltberater)
- 19:00 *Abendessen in der DJH Goslar*
- 20:30 - 21:30 **Auswertung des BGR-Besuchs und der Bergbauführung**
- Kurzfilme: Ökologische Auswirkungen von Bergbau im globalen Süden**  
(Mathias Hohmann, ACUDkino)
- Übernachtung in der Jugendherberge Goslar*

**Samstag, 19.10.2013**

## Teil IV: Soziale Pflichten von Unternehmen und Politik

- 8:00 - 9:00 *Frühstück*
- 9:00 - 10:00 **Menschenrechtliche Konsequenzen des Rohstoffabbaus im globalen Süden und menschenrechtliche Sorgfaltspflichten von Unternehmen**  
(Sven Hilbig, Brot für die Welt)
- 10:00 - 11:00 **Menschenrechtliche Verantwortung Deutschlands im Rahmen der Rohstoffpolitik:**  
Staatliche Förderung durch Rohstoffpartnerschaften, Explorationsförderprogramme, Exportkredite und ungebundene Finanzkredite  
(Regine Richter, Urgewald)  
**Initiative der EU-Kommission zur verantwortlichen Beschaffung von Konfliktrohstoffen**  
(Marie Müller, BICC - angefragt)
- 11.00 - 11.15 *Kaffeepause*

## Teil V: Aktiv werden

- 11.15 - 13:00 **Rollenspiel:** Akteure der Rohstoffpolitik
- 13.00 - 14.00 *Mittagessen*

## Teil VI: Reduktion des Rohstoffverbrauchs

- 14.00 - 15.00 **Rohstoffsteuern: Ideen zur Senkung des Rohstoffverbrauchs in Deutschland?!**  
(Damian Ludewig, FÖS - angefragt)  
**Bitter Coal – Wie weiter in eine postfossile Ära?**  
(Sebastian Rötters, FIAN)

## Teil VII: Demokratisierung der Rohstoffpolitik

- 15:00 - 15:30 **Wie demokratisieren wir die Rohstoffpolitik?** Demokratisierung, Einbindung der Parlamente und der Zivilgesellschaft  
(t.b.a.)
- 15.30 *Kaffeepause*

## Teil VIII: Handlungsperspektiven

- 16:00 - 16:50 **Handlungsperspektiven kritischer Rohstoffarbeit**
- Feedback-Runde**
- 17:15 - 19:00 *Rückfahrt nach Hannover*

**Bewerbung und Anmeldung:**

Der Crashkurs richtet sich gezielt an MitarbeiterInnen, Mitglieder und Aktive aus politischen Parteien, Gewerkschaften und NGOs. Voraussetzung für eine Teilnahme ist eine **kurze Bewerbung mit u.g. Formular**. Bitte **per email bis 20.9.2013** an [Kaspar.Roettgers@power-shift.de](mailto:Kaspar.Roettgers@power-shift.de) senden. Endgültige Teilnahmebestätigungen werden dann möglichst zeitnah zugesandt!

**Teilnahmebeitrag 50 € (SelbstzahlerInnen) – 80 € (Organisationen)** inkl. Übernachtung/Verpflegung. Es soll nicht am Geld scheitern(bitte bei [Kaspar.Roettgers@power-shift.de](mailto:Kaspar.Roettgers@power-shift.de) melden).

*--- schnipp: Den folgenden Abschnitt bitte ausfüllen und in Eure Bewerbungs-/Anmelde-Email kopieren!*

**Verbindliche Bewerbung/Anmeldung zum Rohstoff-Crashkurs 18./19.10.2013:**

Name, Adresse, Email, Telefon:.....  
.....

Geschlecht/Jahrgang .....

**Motivation** zur Crashkurs-Teilnahme; politische Erfahrung/Funktion oder politisches Engagement; MultiplikatorInnenrolle (i.S. von Ideen zur Weitergabe/Nutzung der gewonnenen Erkenntnisse):  
*(bitte unbedingt ausfüllen!)*

.....  
.....  
.....

Sonstige Hinweise/Wünsche (bzgl. Ernährung, Übernachtung, Logistik etc.):.....

*---schnipp---*

**Kontakt/Organisation:** Kaspar Röttgers, PowerShift e.V.,  
[Kaspar.Roettgers@power-shift.de](mailto:Kaspar.Roettgers@power-shift.de);  
mobil: 0160-7963155

Mit freundlicher Unterstützung von

